

Ein Sommer für die Klosterkirche: Bauen – Lesen - Spenden

Diesen Sommer haben wir uns ersehnt...

...oder sagen wir bescheidener: Die Tage und Nächte mit Temperaturen dauerhaft über 8°C. Dann nämlich dürfen die Handwerker mit den Arbeiten am Giebel der Klosterkirche mit den mittelalterlichen Putzeinträgen loslegen. Wenn Sie dieses lesen, sind die Restaurierungsarbeiten hoffentlich richtig im Gange. Anfang Mai hat der Kirchenvorstand dem Bauamt in Verden grünes Licht für die Vorbereitungen dazu gegeben. Die Hoffnung ist, dass in den kommenden Monaten nicht nur der Ostgiebel fertiggestellt, sondern auch die Restaurierung an den Längsseiten der Kirche (Richtung Amtsgarten und Innenhof) in Angriff genommen werden können.

Die große Eigeninitiative von Spendern, der Stiftung Klosterkirche und dem Kirchenvorstand hat die Landeskirche und den Kirchenkreis überzeugt, so dass sie den Löwenanteil der Kosten für die Arbeiten an den Längsseiten übernehmen.

So bleibt für uns vor Ort die Aufgabe, den Abschluss der Giebelrestaurierung und dann auch der Innenrenovierung der



Klosterkirche durch Spenden und Planung voranzutreiben.

Bei der Veranstaltung am 30. April – einem **Lesungsabend** mit Musik zu einer **Bilderausstellung** „**Es erschien aber ein Engel**“ - kamen allein fast € 1.000,- zusammen. Den Mitwirkenden Karin König, Detlef Preuschoff, Renate Meyhöfer-Bratschke und Jan Hübner sowie allen Spendern sei dafür herzlich gedankt!

Und es geht weiter: Auf einen weiteren **Abend mit Lyrik, Prosa und Musik** unter dem Titel „**Heimat – so nah, so fern**“, am **25. September, um 18.00 Uhr**, dürfen wir uns freuen. Detlef Preuschoff wird mit anderen Mitwirkenden zusammen diese Lesung gestalten.

Wenn Sie die Restaurierungsarbeiten finanziell unterstützen möchten, steht Ihnen das Konto „Stiftung Klosterkirche Lillenthal“, Kto-Nr. 140 108 3868 bei der KSK Osterholz (BLZ 291 523 00) zur Verfügung.

Und nun hoffen wir auf einen erfolgreichen Bausommer!

Birgitt Pusch-Heidrich